

G KOPPLER EMEINDEZEITUNG



Koppl, im April 2017 - Ausgabe Nr. 04/17

Ein frohes Osterfest!

Die Knospe

Noch hält die kleine Knospe still,
der Winterschlaf ist noch nicht aus.
Geschützt verharrt sie, tut nicht viel,
doch irgendwann bricht sie heraus
aus ihrem engen, braunen Kleid.
Die Sonne ruft: "Es ist nun Zeit!
Zeig her dein zartes, schönes Grün!"
Die Knospe darf nun endlich blüh'n.

Alltagslyrik von Lea Anders

Ein gesegnetes und erholsames

Osterfest

im Kreise der Familie wünschen

Bürgermeister Rupert Reischl,

**Vizebürgermeisterin Gabriele Teufl
mit der gesamten Gemeindevertretung**

**sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeinde Koppl.**



Liebe Kopplerinnen, liebe Koppler!

Wie Sie schon aus den Medien erfahren durften, wurde das Gemeindegebiet von Koppl als Testumgebung für automatisierte Personentransportsysteme in ländlichen Regionen auserwählt.

Dankenswerterweise hat sich die Gemeindevertretung für die Durchführung dieses Projektes entschieden. Das Land Salzburg hat gemeinsam mit der landeseigenen Forschungsgesellschaft Salzburg Research im Rahmen des Landesmobilitätskonzeptes salzburg.mobil2025 und des BMI für Verkehr, Innovation und Technologie ein Projekt entwickelt, das es erstmals ermöglicht, eine österreichweit einzigartige Testumgebung aufzubauen.

Im Wesentlichen dient diese Testumgebung dem Öffentlichen Verkehr als Entwicklungsstudie für künftige Transportsysteme, um die Erfahrungen und Ergebnisse in die praktische Umsetzung einzuarbeiten. Die Gemeinde Koppl steht mit diesem Projekt als erste Gemeinde Österreichs im Fokus der Entwicklung von Mobilität im ländlichen Raum.

Mag. Jörg Leichtfried - Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie - wird uns am Montag, den 24. April 2017, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr in Koppl besuchen, um das Projekt "autonomes Fahren" offiziell zu eröffnen. Eine genaue Information bzw. eine Einladung zu diesem Termin wird noch rechtzeitig an Sie ergehen.

Ich bitte um rege und aktive Teilnahme an diesem Projekt, damit wir eine möglichst bedarfsgerechte und praxisnahe Testumgebung in Koppl schaffen können.

Nähere Informationen finden Sie auf Seite 8.

Ich freue mich auf Ihre Beteiligung und auf Ihr Kommen am 24. April 2017



*Ihr Bürgermeister
Rupert Reischl*

Herzliche Gratulation

Wir gratulieren auf das Herzlichste...



... unserer karenzierten Mitarbeiterin in der Schulkindbetreuung Guggenthal, Frau Sonja Schönfelder, zur Geburt ihres Sohnes **Emilio Merlin**, der am 21. Februar 2017 das Licht der Welt erblickte!

Bildquelle: Sonja Schönfelder

Zum Inhalt

Fusionierung Bibliothek Hof-Koppl	Seite 4
Blumenschmuckwettbewerb sowie Veranstaltungseinladung	Seite 5
NEU: Stromtankstelle beim Gemeindezentrum	Seite 6
Teststrecke für autonome Minibusse	Seite 8
NEU: Fahrradboxen zu vermieten	Seite 10
vergünstigte Tickets für das Electric Love Festival	Seite 11
Ferienprogramme	Seite 16-17
Informationen - Regionales	ab Seite 18



Finanzhaushalt 2016

Das Rechnungsjahr 2016 konnte aus finanzieller Sicht wieder sehr positiv abgeschlossen werden.

Der Rechnungsabschluss, der vom Überprüfungsausschuss am 14. März 2017 geprüft und von der Gemeindevertretung am 21. März 2017 einstimmig beschlossen wurde, ergab folgendes Ergebnis:

Es schlug sich ein **Sollüberschuss** im ordentlichen Haushalt von **EUR 13.838,66** zu buche. Die ordentlichen **Einnahmen betragen** nach Abwicklung der Vorjahre **EUR 6,782.530,89** gegengesetzt die ordentlichen **Ausgaben von EUR 6,768.692,23**.

Der bereinigte **Gesamtkassenbestand** per 31.12.2016 in der Höhe von **EUR 26.548,68** war gegenüber dem Vorjahr aus folgendem Grund sehr niedrig: Es konnten zweckgebundene **Rücklagen**, welche im Jahresvoranschlag 2017 veranschlagt sind, in der Höhe von EUR **1,043.582,49** gebildet werden.

Der derzeitige **Darlehensstand** beträgt per 31.12.2016 **EUR 789.451,29** (ausschließlich Darlehen für Wasser- und Kanalbauten).

Von den Erträgen aus gemeindeeigenen Steuern und Abgaben sowie Ertragsanteilen bzw. Finanzzuweisungen müssen rund ein Fünftel (2016: 21,72 %) an das Land Salzburg für Landesumlage, Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegesicherung, Jugendwohlfahrt und Krankenanstalten transferiert werden.

Die gute Zahlungsmoral der Koppler Gemeindebürger und eine gute allgemeine Finanzsituation wurden vom Überprüfungsausschuss der Gemeinde Koppl attestiert.

Für die Finanzverwaltung:

Petra Winkelhofer und Michael Pichler



Erinnerung!

Bestellmöglichkeit einer Zusatz-Saisonbiotonne für das Sommerhalbjahr!

Wie bereits in der Weihnachtsausgabe 2016 der Koppler Gemeindezeitung publiziert, besteht für Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner, die den Service "Vollentleerung" gewählt haben, bei Bedarf die Möglichkeit, während der Sommermonate (große Mengen Rasenschnitt, Gartenabfälle, etc.) eine zusätzliche Biotonne anzumelden.

Die Kosten für diesen Zusatzservice für das Jahr 2017 betragen Euro 130,00 (29 Entleerungen).

Die Zusatztonne kann im Gemeindeamt zum einmaligen Sondertarif von EUR 21,00 beantragt werden und wird extra gekennzeichnet (Saisonbiotonne).

Information zum System Biotonne:

Der „Gebührenspargedanke“ als Grund für einen Verzicht auf die Biotonne ist nur sehr bedingt wirksam. Die Abfallgebühr ist als „Gesamtpaket Vollentleerung“ (Restabfall & Biotonne) kalkuliert.

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet das System Biotonne anzubieten. Wer dezidiert darauf verzichtet, muss die anfallenden Bioabfälle nachweislich ganzjährig und ordnungsgemäß (auf der eigenen Liegenschaft) kompostieren.

Dafür wird ein geringfügiger Gebührenabschlag gewährt. Der Kompostbehälter schließt die Biotonne nicht aus.

Die Saisonbiotonne kann daher durchaus eine ideale Ergänzung in den Sommermonaten sein.

Anfragen bei Petra Winkelhofer unter 06221 / 72 13 - 23

Die Macht der Mächtigen 380 kV

Die Neuerscheinung des Buches **"Die Macht der Mächtigen"**, eine Dokumentation zur Planung der **380-kV Hochspannungsleitung - Salzburgleitung II**, kann ab sofort im Gemeindeamt Koppl zum Preis von **€ 15,00** gekauft werden.

In diesem Buch schreibt die Autorin, Gerti Höllbacher aus Krispl, ihre Erfahrungen und Beobachtungen im Zusammenhang mit der Planung der 380 kV Leitung nieder, damit auch nichtbetroffene, jedoch interessierte Salzburgerinnen und Salzburger, die Möglichkeit haben, ehrliche Informationen zu bekommen.

Ihr Bürgermeister Rupert Reischl

Buch "Das war unsere Zeit"

Das war unsere Zeit

Zeitzeugen im Interview

Im Auftrag des Salzburger Bildungswerkes wurden die lebensgeschichtlichen Alltagsberichte mit Video aufgezeichnet und anschließend in Buchform gebracht. Das Buch wurde im Jahr 2015 feierlich präsentiert.

80 Zeitzeugen aus dem Flachgau, darunter **Altbürgermeister Matthias Bahngruber** und **Josef Deisl** vgl. **"Gärtner Sepp"** erinnern sich an ihre Kindheit, Jugendjahre und an besondere Ereignisse.

Das Buch "Das war unsere Zeit" ist zum Preis von € 20,00 im Gemeindeamt Koppl erhältlich.

NEU: Kooperation der "Öffentlichen Bibliothek" Hof mit Koppl



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Koppl!

Die Gemeinden Hof und Koppl haben vereinbart, die "Öffentliche Bibliothek" im K.U.L.T. in Kooperation zu betreiben.

Schon jetzt wird die Bibliothek im K.U.L.T. von vielen Kopplerinnen und Kopplern häufig genutzt, vor allem in Verbindung mit dem Musikum.

Die Bibliothek im K.U.L.T. ist gut und effizient eingerichtet und verfügt über einen aktuellen Medienbestand, welcher ständig durch Neuerwerbungen ergänzt wird.



- 3. 300 Kinder- und Jugendbücher
- 2. 400 Bücher für Erwachsene
- 1. 400 Sachbücher
- 770 DVDs für Kinder und Erwachsene
- 290 Kinder-Hörbücher
- 15 Monats-Zeitschriften (ABOs)
- ca. 10.000 elektronische Medien

Über unsere Homepage www.bibliothek-hof.bvoe.at können Sie im Katalog recherchieren und neue Medien abrufen, sowie Ihre Ausleihen verlängern und Medien vorbestellen.

Wir sind mit der Stadtbibliothek Salzburg vernetzt und es besteht die Möglichkeit über www.mediathek.at elektronische Medien auf Ihren E-Reader herunterzuladen.

Uns liegt vor allem die Versorgung der Kinder mit Büchern am Herzen und wir verfügen über eine große Auswahl an Bilderbüchern, Erstlesebüchern, Serien für Buben und Mädchen, Sachbüchern, spannende Lektüre jeder Art, Hörbüchern und DVDs.

Kinder lieben es, ihre Bücher selbst auszusuchen und genießen die anregende Atmosphäre und die große Auswahl.

Durch die Kooperation mit der Gemeinde Koppl wird es möglich, unsere **Öffnungszeiten um einen zusätzlichen Nachmittag zu erweitern** und so die Nutzungsmöglichkeit für beide Gemeinden zu verbessern.

Öffnungszeiten:

Montag:	09 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr
Dienstag:	15 – 18 Uhr (NEU ab April 2017)
Mittwoch:	15 – 18 Uhr
Donnerstag:	15 – 18 Uhr
Samstag:	10 – 12 Uhr

Genauere Informationen über Ausleihzeiten und Gebühren finden Sie auf unserer Homepage www.bibliothek-hof.bvoe.at.

"Das Team der Öffentlichen Bibliothek Hof-Koppl steht Ihnen gerne beratend zur Seite und informiert Sie über Neuerscheinungen und gibt Empfehlungen zu Büchern und Filmen."

Wir freuen uns sehr über diese Kooperation unserer Gemeinden

Hermine Neumaier mit Team



v.l.n.r.: Mag.^a Andrea Supper, Hermine Neumaier, Susanne Kühleitner, Claudia Dallendörfer, Monika Mayrhofer

Fotos: Hermine Neumaier



Das Land Salzburg lädt, in Zusammenarbeit mit den Salzburger Gärtnern, alle Salzburgerinnen und Salzburger ein, am neu ins Leben gerufenen Wettbewerb teilzunehmen.

Dieser **Blumenschmuck-Wettbewerb** wird wesentlich dazu beitragen, die unverwechselbare Schönheit des Landes Salzburg entsprechend in Szene zu setzen. Häuser, Terrassen, Balkone, öffentliche Plätze, Verkehrsinseln, Gemeindeämter oder Schulen und ihre Gärten mit Blumen geschmückt, als Ruheoasen und Erholungsräume gestaltet, heben das Ortsbild der einzelnen Gemeinden hervor und sind ein Wohlfühlfaktor für BewohnerInnen und BesucherInnen.

Wir als Gemeinde unterstützen dieses Vorhaben. Unterstützung finden die TeilnehmerInnen bei den heimischen Gärtnerinnen und Gärtnern. Regionale Pflanzenvielfalt auf höchstem Qualitätsniveau, Erde und Dünger, die auch der Gärtner verwendet, werden Salzburg und Koppl aufblühen lassen.

Die Kategorien 2017

1. Wirtshäuser, Restaurants, Hotels und Pensionen
2. Einzelbalkone von Mehrfamilienhäusern und Wohnblöcken
3. Bauernhäuser und Almhütten
4. Öffentliches Grün

Wenn Sie am Wettbewerb teilnehmen wollen, so füllen Sie online, auf der Homepage:

www.salzburger-blumenschmuck.at

bis spätestens 16. Juni 2017 das Anmeldeformular aus. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt Koppl sind Ihnen gerne bei Ihrer Anmeldung behilflich.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen 10% Rabattgutschein der Salzburger Gärtner und Gemüsebauern für einen Einkauf bei einem Blumenschmuckgärtner Ihrer Wahl.



Fotos: Land Salzburg

Mit freundlicher Unterstützung von:

Gärtnerei Fuchsberger-König
Wagnerstraße 1, 5321 Koppl
06221 / 74 54



**LAND
SALZBURG**

Gärtnerei Deisl
Dorfstraße 15, 5321 Koppl
06221 / 72 85

Anmeldungen unter: www.salzburger-blumenschmuck.at

Veranstaltung in Koppl zum Blumenschmuckwettbewerb 2017



Die Familie Fuchsberger - König gibt allen Interessierten Tipps & Tricks für den Blumenschmuck.

Beim praktischen Arbeiten in kleinen Gruppen kann man sein Wissen vertiefen.

Zum Abschluss gibt es eine kleine Stärkung, bei der noch gemütlich „fachgesprächelt“ werden kann.

**Donnerstag, 20. April 2017, 19:00 Uhr bei der
GÄRTNEREI FUCHSBERGER-KÖNIG
Wagnerstraße 1 in 5321 KOPPL**



NEU: Stromtankstelle im Gemeindezentrum Koppl

NEU: Öffentliche Stromladestation für Elektro-Autos in der Tiefgarage des Gemeindezentrums

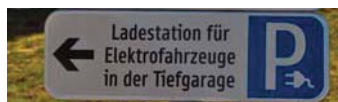
Mit dem Einbau einer Stromtankstelle in die Tiefgarage des Gemeindezentrums wurde ein wichtiger Schritt in Richtung umweltfreundliche E-Mobilität unternommen.

Der gerade in den Sommermonaten von der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksschule Koppl erzeugte Strom unterstützt die Ladestation für E-Autos zusätzlich mit purer Sonnenkraft.

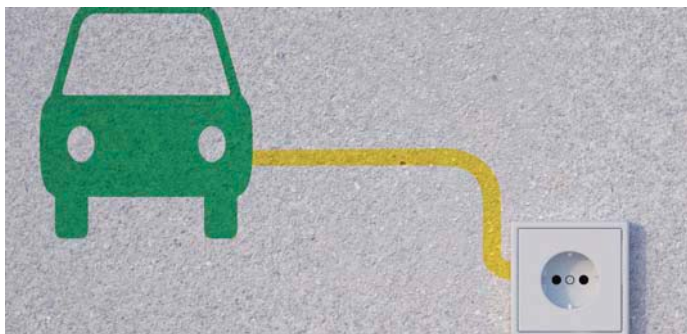


Geöffnet ist diese Ladestation für alle E-Autos, die in Koppl unterwegs sind.

Sie ist mit einem fest verbundenen Typ-2-Ladekabel ausgestattet und bietet eine Ladeleistung von bis zu 22 kW.



Eine Beschilderung vor dem Gemeindezentrum führt die Fahrerinnen und Fahrer zur sauberen Kraftquelle.



Um die Akzeptanz und Auslastung durch die Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner zu testen, wird dieser Service im ersten Jahr zur Gänze durch Mittel aus dem Gemeindebudget finanziert.

In der Tiefgarage beim Gemeindezentrum befindet sich ein gekennzeichnete Parkplatz, auf dem das E-Auto in einer maximal erlaubten Ladedauer von zwei Stunden für die Weiterfahrt wieder mit Energie versorgt werden kann. Das kostenfreie Strom-Tanken ist täglich von 06.30 bis 20.00 Uhr möglich.

GV Wolfgang Hyden
Vorsitzender Energie- und Umweltausschuss

Öffentliche Defibrillatoren an drei Standorten

Die Gemeinde Koppl hat beim Roten Kreuz Salzburg drei Defibrillatoren angeschafft, die künftig im Notfall der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Diese Defibrillatoren werden vom Roten Kreuz betrieben und gewartet, sodass diese jederzeit einsatzbereit sind.

Ab Mai befinden sich diese „Defis“ an drei Standorten im Gemeindegebiet:

- Gemeindezentrum Koppl - Haupteingang (Zwischen erster und zweiter Schiebetüre)
- Feuerwehrhaus in Guggenthal (außen in einem frostsicheren Kasten)
- Feuerwehrhaus in Ladau (außen in einem frostsicheren Kasten)



Strom fürs Leben

Der plötzliche Herztod ereilt jährlich mehr als 15.000 Menschen in Österreich. Diese Todesfälle passieren in der Regel außerhalb von Krankenanstalten: am Arbeitsplatz, auf der Straße, in Supermärkten, Einkaufszentren, Sportstätten und Kinos, die meisten in den „eigenen vier Wänden“.

"Dank moderner Elektronik kann man heutzutage mit Defibrillatoren (Defis) rasch Hilfe leisten - und dafür muss man nicht Arzt oder Sanitäter sein", so Rotkreuz-Arzt Dr. Roman Fleischhackl. Wichtig ist die rasche Verfügbarkeit der Lebensretter. Das Rote Kreuz hat sich das Ziel gesetzt bundesweit die Verfügbarkeit dieser Geräte zu erhöhen, um die Zahl der Herztoten nachhaltig zu senken.

"Das Komplizierteste an einem Defibrillator ist der Name", erklärt Dr. Fleischhackl weiter, "die Bedienung ist kinderleicht. Eigentlich muss der Defi nur eingeschaltet werden. Das Gerät gibt dann genau Anweisungen was der Helfer machen muss – also muss man ab jetzt nur mehr diese Anweisungen befolgen!"

Ab Mai 2017 finden Sie im Gemeindegebiet von Koppl Defibrillatoren, die jederzeit bei den angeführten Plätzen einsatzbereit der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen!

Ihr Bürgermeister Rupert Reischl

Die Salzburger Gemeindeentwicklung hat in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk eine Vorsorgemappe entwickelt. Umfassend und rechtzeitig vorsorgen – die Vorsorgemappe der Gemeindeentwicklung hilft dabei!

Es gibt Dinge, über die man ungern spricht, die aber geregelt und angesprochen werden sollen. Die neue Vorsorgemappe der Gemeindeentwicklung Salzburg hilft dabei. Sie ist für Menschen aller Altersgruppen gedacht, vor allem soll sie aber älteren Menschen und ihren Angehörigen ein wertvoller **Ratgeber** sein.

Wichtige Fragen rechtzeitig geregelt zu haben, bringt für alle Beteiligten Erleichterung und Sicherheit: „In jeder Lebenslage sicher sein, dass in meinem Sinn gehandelt wird“ – dieser Wunsch ist von vielen älteren Menschen oft zu hören. Die neue Vorsorgemappe möchte diesem Wunsch gerecht werden.

Vorsorgemappe: Inhalte und Handlungsanweisungen

In die Vorsorgemappe sind eine Reihe von Informationen einzutragen. Diese betreffen die eigenen Daten, aber auch die allenfalls zu treffenden Maßnahmen im Verhinderungsfall. Die persönliche Vorsorgemappe ist so zu verwahren, dass die Angehörigen im Notfall darauf Zugriff haben.

Die Vorsorgemappe ist unterteilt in

- persönliche Daten
- Finanzen und Versicherungen
- Pflege und Betreuung
- Vorsorgevollmacht, Angehörigenvertretung, Sachwalterschaft und PatientInnenverfügung
- Nachlassregelung
- Anhang

Vorsorgemappe



Es können damit einerseits klare Handlungsanweisungen, was in einem Notfall zu geschehen hat, gegeben werden (Vorsorgevollmacht, PatientInnenverfügung), andererseits hilft die Mappe dabei, notwendige Unterlagen rasch zur Hand zu haben.

Ansprechpartnerin für die Vorsorgemappe in der Gemeinde Koppl ist Sozialbeauftragte Traudi Schönleitner.

Sie können Traudi Schönleitner unter der Telefonnummer 0677 / 61 37 84 00 erreichen.

Seniorenbeauftragter Anton Feldes berichtet

Liebe Kopplerinnen und Koppler, liebe Senioren

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte, süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land.....“

Dieses Gedicht von Eduard Mörike ist wohl Ausdruck vieler Menschen, die sich – obwohl auch der Winter seine schönen Seiten hat – nach Wärme und dem Aufblühen der Natur sehnen.

Gerade für uns Ältere bedeutet das ja oft, dass man wieder mehr hinausgehen kann, sich auf den Straßen und Wegen wieder sicherer fühlt und der Beschäftigung in Garten und Natur nachgehen kann.

Was gibt es zu berichten:

Ein Dankeschön an die Gemeinde und die TMK Koppl für die Einladung und Organisation des Seniorenballes, die Teilnehmer hatten wie immer viel Spaß und Gelegenheit zum Tanzen und Plaudern.

Ebenso ein Dankeschön an die Gemeinde und die Gemeindevertreter für die Spende und das Zustellen der Weihnachtspakete an unsere alleinstehenden Senioren, für sehr viele ist das der Ausdruck der Wertschätzung, die ihnen die politische Gemeinde entgegenbringt.

Beim Team für Essen auf Rädern sind wir zu Zeit neun Fahrerinnen und Fahrer und dieses Angebot wird auch sehr gut angenommen.

Ebenso ist unser Besuchsdienstteam viel im Einsatz. Für diese großartige Mithilfe mein aufrichtiges Dankeschön!

In diesem Zusammenhang möchte ich noch auf die gute Zusammenarbeit mit unserer Sozialbeauftragten, Frau Traudi Schönleitner, hinweisen. Sie steht unseren Senioren – aber nicht nur diesen – immer mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Beratung über Pflegedienste, Haushaltshilfen und Vermittlung von entsprechenden Dienstleistungen geht.

Sie ist auch behilflich bei der Erstellung von notwendigen Anträgen bei den zuständigen Stellen der Behörden.

Vielen Dank dafür Traudi!

Beim Erweiterungsbau des Seniorenwohnheimes St. Sebastian in Hof fand vor kurzem die Gleichfeier statt, die Bauarbeiten sind zeitmäßig im Plan, sodass mit einem Bezug Anfang 2018 gerechnet werden kann. Auch die Tagesbetreuung kann dann in Hof angeboten werden.

Ich wünsche allen Kopplerinnen und Kopplern, besonders aber meinen Senioren, ein schönes Osterfest, einen Leib und Seele „wärmenden“ Frühling und gute Gesundheit für das weitere Jahr 2017.

*Euer Seniorenbeauftragter
Anton Feldes*

Koppl und Hinterschroffenau als Teststrecke für Minibusse

Neues Projekt in Koppl: Im April 2017 wird im Bereich Hinterschroffenau, Kopplerstraße bis Sperrbrücke eine Teststrecke für selbst-fahrende Minibusse eingerichtet.

Das Land Salzburg hat gemeinsam mit der landeseigenen Forschungsgesellschaft Salzburg Research im Rahmen des Landesmobilitätskonzeptes salzburg.mobil2025 und des BMI für Verkehr, Innovation und Technologie ein Projekt entwickelt, das es erstmals ermöglicht, eine österreichweit einzigartige Testumgebung aufzubauen.

Ziel ist es, in Zukunft auch ländlich abgeschiedene Bereiche mittels Angebote des öffentlichen Verkehrs zu erschließen und somit das Angebot für den Endverbraucher so attraktiv als möglich zu gestalten.



Selbstfahrender Minibus der französischen Firma Navya, der am 19. Oktober 2016 bei einer österreichischen Premierenfahrt in der Altstadt von Salzburg getestet wurde

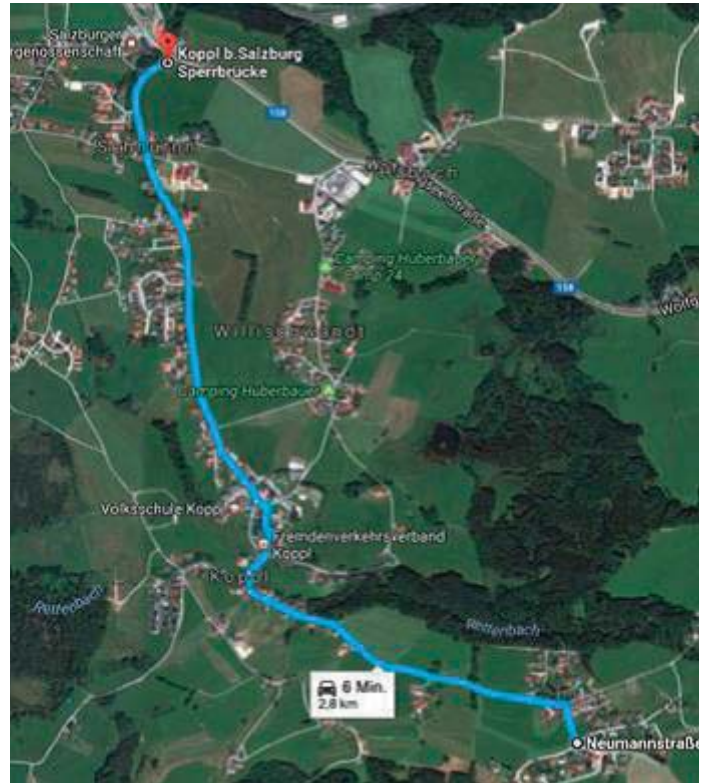
Vor dem Hintergrund wachsender Regionen und Städte, eines zunehmenden Straßenverkehrs und den daraus resultierenden Belastungen für die Bewohner stellt sich grundsätzlich die Frage, **wie Mobilität künftig gestaltet werden muss, um nachhaltig zu sein.**

Nachhaltige Mobilität bedeutet nicht nur den Umstieg von konventionellen Antriebsarten auf batteriebetriebene Fahrzeuge.

Elektromobilität allein erlöst uns nicht von den Staus und Belastungen in den Regionen und Städten.

Die Bewohner und Gäste einer Region benötigen Mobilität, die schnell, günstig und komfortabel ist. **Es ist also höchste Zeit für neue Konzepte.**

Ab April 2017 ist der Straßenbereich von Hinterschroffenau (Ortsteil von Hof) über das Ortszentrum Koppl bis zur Haltestelle Sperrbrücke als Teststrecke für die selbst-fahrenden Minibusse ausgewiesen.



Die ausgewiesene Teststrecke verläuft von der Neumannstraße in Hinterschroffenau (5322 Hof) über das Ortszentrum von Koppl zur Haltestelle Sperrbrücke an der B158 (2,8 km).

Diese Strecke soll neueste Innovationen (selbstfahrende Minibusse, digitale Dienstleistungen, physische und digitale Systemkomponenten) unter enger Einbindung von Nutzerinnen und Nutzern getestet werden.

Voraussichtlich ab Ende April 2017 starten die Testfahrten mit dem selbstfahrenden Minibus ARMA-DL3 der Firma Navya. **Der Minibus ist unter ständiger Aufsicht einer geschulten Person im Fahrzeug und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 20km/h.**

Neben technischen Testfahrten ohne Fahrgäste oder Demonstrationsfahrten für Delegationen wird es auch an definierten Tagen die Möglichkeit zur Mitfahrt für die Bevölkerung geben.

Herr Mag. Jörg Leichtfried - Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie - wird uns am Montag, den 24. April 2017, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr in Koppl besuchen, um das Projekt "autonomes Fahren" offiziell zu eröffnen. **Eine genaue Information bzw. eine Einladung zu diesem Termin wird noch rechtzeitig an Sie ergehen.**

Einladung – **FUMObil** Ergebnispräsentation Masterplan

Schwerpunkt Mondseeland *

19.04.2017 im Technologiezentrum Mondseeland, 19 Uhr

Schwerpunkt Fuschlseeregion *

17.05.2017 im K3 in Thalgau, 19 Uhr

* vor der Präsentation besteht bereits ab 17 Uhr die Möglichkeit, an einer Bustour teilzunehmen.
Ergebnisse der FUMObil-Präsentation werden vor Ort besichtigt. Anmeldung erforderlich unter office@regionfumo.at. Nur 25 Plätze verfügbar! Treffpunkt ist der jeweilige Veranstaltungsort.



Was ist Thema?

- ✓ Präsentation der Ergebnisse des LEADER-Projektes „FUMObil – Masterplan Zukunft der Mobilität“
- ✓ neue öffentliche Verkehrssysteme
- ✓ Sharing-Systeme in der Region

Auf rege Teilnahme und viele Interessenten freut sich das Team von **FUMObil**

LEADER Region FUMO
Technoparkstraße 4, 5310 Mondsee
office@regionfumo.at

Die Leader Region Fuschlsee MondSeeLand

Für die Leader-Periode 2014-2020 hat sich die Fuschlsee-region zusammen mit der lokalen Aktionsgruppe MondSeeLand zusammengeschlossen. Die grenzüberschreitende Gesamtregion "FUMO" umfasst insgesamt 17 Gemeinden und rund 39.300 EinwohnerInnen.

Eine Region wird FUMObil

Die Leaderregion Fuschlsee-MondSeeLand setzt mit der **Erstellung des Masterplans "Zukunft der Mobilität"** neue Maßstäbe für sanften Tourismus und nachhaltige Mobilität. Bei der Strategieentwicklung für die LEADER-Region spielte das Thema Mobilität eine große Rolle. Das Projekt **"Masterplan - Zukunft der Mobilität"** für die LEADER-Region FUMO analysiert die gegenwärtige Mobilitätssituation im Detail und hat die Entwicklung neuer, flächendeckender und umweltfreundlicher Mobilitätssysteme in der Region zum Ziel.

Mit diesem Projekt ist die LEADER-Region FUMO auf dem besten Weg, zur Vorzeigeregion in der Entwicklung neuer, flächendeckender und umweltfreundlicher Mobilitätssysteme zu werden.

Jahreskarten des SVV kostenfrei testen

Seit Jänner 2017 ist es für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger möglich zwei übertragbare Jahreskarten im Gemeindeamt Koppl zum Nulltarif auszuleihen.

Die zwei **Schnuppertickets** können zu den Amtszeiten im Gemeindeamt ausgeliehen werden.

Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger können diese Tickets **bis zu 7 mal im Jahr ausleihen** (Tage sind frei wählbar). Es ist möglich, die Jahreskarte am Stück 7 Tage zu entleihen oder aber auch tageweise bis zu 7 mal im Jahr.

Mit dieser Jahreskarte können Sie bei jeder beliebigen Haltestelle in Koppl zu- bzw. aussteigen und das **gesamte Netz der Kernzone in Salzburg** nutzen.

Wir bitten um telefonische Reservierungen unter 06221 / 72 13 - 0 und verlässliche Rückgabe zum vereinbarten Termin.

Falls die Karte verloren geht, ist diese zu ersetzen, da sie übertragbar ist und es für übertragbare Karten ausnahmslos keinen Ersatz gibt.



Nutzen Sie die Schnuppertickets der Gemeinde Koppl und testen Sie das Angebot des öffentlichen Verkehrs. Gerne können wir Ihnen auch einen Netzplan des SVV aushändigen.

Ihr Bürgermeister Rupert Reischl

Neue Fahrradboxen bei der Bushaltestelle Gruberfeld zu vermieten

Ihre Fahrradbox – nah und sicher!

Sie suchen eine vandalismussichere, diebstahl- und wettergeschützte Fahrradabstellmöglichkeit, es gibt eine perfekte Lösung: **Gönnen Sie Ihrem Rad eine Fahrradbox.**

An der Bushaltestelle Gruberfeldsiedlung wurden dafür 5 Fahrradboxen installiert, inklusive Ladestation für E-Bikes.

Wie komme ich zu einer Fahrradbox?

1. Auf der Homepage www.radbox.at finden Sie die bestehenden Standorte von Radboxen.

2. Melden Sie sich für Ihren Wunschstandort an.

Die Geschützten Werkstätten Integrative Betriebe Salzburg GmbH (GWS) werden sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Kosten und Mietdauer

Eine Radbox kostet derzeit € 80,00 pro Jahr und eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 10,00.

Die Boxen sind für Dauervermietung gedacht, die Mindestmietdauer beträgt 6 Monate.

Bike & Ride

Vor allem in Kombination mit dem öffentlichen Verkehr ist das Fahrrad häufig eine gute Alternative zum Auto. Die Fahrradbox bietet Ihnen hier die optimale Möglichkeit zur sicheren Aufbewahrung.



Unter www.radbox.at können Sie sich Ihre Radbox in Guggenthal sichern.

Vandalismus durch "Graffiti"

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde Koppl!

Im Ortsteil Guggenthal ist es in den letzten Monaten zu Beschmierungen an öffentlichen Bauwerken und Einrichtungen gekommen. **Wir haben diese Sachbeschädigungen zur Anzeige gebracht und werden dies auch weiter verfolgen.**

Wir ersuchen Sie als Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger mit offenen Augen durch unser Gemeindegebiet zu gehen und besondere Wahrnehmungen dem Gemeindeamt Koppl oder der Polizeiinspektion Hof zu melden.

Danke für Ihre Unterstützung!

Matthias Bahngruber, Amtsleiter



Unterführung Zufahrt Gruberfeldsiedlung



Neue Radboxen - Bushaltestelle Guggenthal-Gruberfeld

Geplante Abänderung des Flächenwidmungsplanes Pfaffenschwand

Änderung Flächenwidmungsplan

Gemäß § 68 i.V.m. § 67 Abs. 1 und 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009 idgF - wird kundgemacht, dass die Gemeinde Koppl eine **Änderung des Flächenwidmungsplanes unter gleichzeitiger Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe im Bereich Pfaffenschwand Ost** beabsichtigt. Auslöser für die Änderung ist ein zwischen dem Grundeigentümer und der Gemeinde Koppl im Jahr 2007 abgeschlossener Raumordnungsvertrag gemäß ROG über ein Gesamtausmaß von rund 1,36 ha.

Im Bestreben der Gemeinde, ihrer einheimischen Bevölkerung leistbares Wohnbauland zur Verfügung zu stellen, wurden 2007 in einem ersten Schritt Flächen für ein Baulandsicherungsmodell im Bereich Kathi Krämer West gewidmet. Nunmehr wird mit der geplanten Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Pfaffenschwand Ost der zweite Teil der Vereinbarung zur Widmung von Bauland im Flächenwidmungsplan umgesetzt.

Im Zuge dieser Siedlungserweiterung soll auch die Nocksteinstraße im Bereich der Änderungsfläche auf 6 m verbreitert werden.

Zeitgleich mit der Änderung des Flächenwidmungsplanes erfolgt die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe über den gesamten Bereich östlich der Nocksteinstraße. Damit soll eine homogene Eingliederung in die bestehende Bebauungsstruktur gewährleistet werden.

Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Entwurf des Flächenwidmungsplanes kann nur dann erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 29 Abs. 1 ROG 2009).

Allfällige Informationen zur Änderung des Flächenwidmungsplanes erhalten Sie während der Amtsstunden im Bauamt der Gemeinde Koppl (BAL Rupert Viehauser, 06221/7213-25).

*Claudia Schönegger
Raumplanerin der Gemeinde Koppl*

Vergünstigte Electric Love Festival Tickets für die Koppler Jugend

Auch heuer hat Bürgermeister Rupert Reischl einen Sondertarif für 3-Tages-Festivalpässe mit dem Veranstalter des Electric Love Festivals ausverhandelt. Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ab dem 16. Lebensjahr (vorzugsweise die Koppler Jugend) können im Gemeindeamt Koppl einen Festivalpass um € 98,00 kaufen.

Voraussetzung:

- Hauptwohnsitz in Koppl
- Mindestalter von 16 Jahren vor Festivalbeginn
- Pro Person eine Karte
- Reservierungen sind nicht möglich

Amtszeiten im GA: MO bis FR 08.00 bis 12.00 Uhr sowie MO 14.00 bis 18.00 Uhr

Kartenverkauf:

In der Zeit von 2. Mai bis 30. Juni 2017 können die vergünstigten 3-Tages Festivalpässe zu den Amtszeiten im Gemeindeamt Koppl gekauft werden. Ausweis mitführen!

Karten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden!

**6. - 8. July 2017**
SALZBURGRING
5.7. warm up
electric love
ELECTRONIC MUSIC FESTIVAL

Vergünstigte Festivalpässe für Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr um **EUR 98,00**.

Erneuerung der Babysitterbörse

... ein Kinobesuch ist geplant, Freunde haben zu einem gemütlichen Treffen eingeladen aber die Oma oder der Opa haben keine Zeit und die Nachbarin kann heute auch nicht auf die Kinder aufpassen.

Was tun?

Bereits vor einigen Jahren wurde eine Babysitterbörse der Gemeinde Koppl ins Leben gerufen. Die Gemeinde sammelte die Daten von potentiellen Babysittern und leitete diese Liste an interessierte Familien weiter. Die Kontaktaufnahme oblag den jeweiligen Familien. Da diese Babysitterbörse so gut wie „eingeschlafen“ ist, hat sich der Familienausschuss der Gemeinde Koppl dazu entschieden, dieses Projekt zu erneuern.

Zum neuen Ablauf:

Es wird eine gemeinsame **Whats App Gruppe** „Babysitterbörse Koppl“ erstellt. In dieser Gruppe befinden sich potentielle Babysitter und Mütter sowie Väter die einen Babysitter für ihre Kinder benötigen.

Familien und Babysitter können auf diese Weise zueinanderfinden. Die Gemeinde Koppl übernimmt lediglich die Erstellung der Gruppe und übernimmt keinerlei Verantwortung!

Nähere Modalitäten (Bezahlung, usw.) werden mit dem jeweiligen Babysitter persönlich vereinbart (außerhalb dieser Gruppe) !



Kriterien für Babysitter:

- Mindestalter 16 Jahre, nach oben hin keine Altersgrenze
- Guter Umgang mit Babys und Kindern
- Eventuell bereits Erfahrung mit Kindern?

Interessierte Familien und Babysitter können per E-Mail - buergerservice@koppl.at - ihre Handynummern bekanntgeben.

Hast du Interesse? Dann melde dich!

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Barbara Wurzenrainer telefonisch unter 06221 / 72 13 26 gerne zur Verfügung.

VBGM Gabriele Teuffl
Vorsitzende Familienausschuss

Information von Koppl.hilft

Ein Dankeschön an die Gemeinde Koppl und ihre Bürger!

Die zwei syrischen Künstlerinnen, Frau Rasha Ahmed und Frau Sadekka Shrekka waren von November 2015 bis Mai 2016 als Asylwerberinnen in Koppl aufgenommen. **Als Dank für diese, wie sie sagen, sehr schöne Zeit, haben sie in der Keramikwerkstatt von Andrea Strigl eine Tontafel geschaffen.** Frau Strigl hat den beiden Künstlerinnen für dieses Werk das Material und ihren Brennofen zur Verfügung gestellt.



V.l.n.r.: Bgm. Rupert Reischl, Theodor Seebauer (Koppl.hilft), Rasha Ahmed, Sadekka Shrekka, AL Matthias Bahngruber

Die Tontafel zeigt unser Gemeindewappen und den Nockstein mit darüberstehender Sonne.

Am Freitag, dem 13. Jänner war es dann so weit. Die zwei kamen in das Gemeindeamt und übergaben die Tafel an Bgm. Rupert Reischl und Amtsleiter Matthias Bahngruber.

Beim anschließenden Kaffee wurde Rückschau über ihre Zeit in Koppl gehalten. Außerdem erzählten die beiden syrischen Frauen von ihren Zukunftsplänen.

Was ist "Koppl.hilft"?

„Koppl.hilft“ ist eine gemeinnützige, ehrenamtliche und politisch unabhängige Initiative von Freiwilligen aus und um Koppl, für Koppl.

Wir unterstützen zuziehende Flüchtlings- bzw. Asylwerber-Familien und Einzelpersonen bei der Integration in unserer Gemeinde. Wir arbeiten eigenständig, jedoch in Abstimmung mit dem Gemeindeamt und der Gemeindevertretung.

Wir helfen, informieren, vermitteln und integrieren.

Alle Koppler GemeindegliederInnen können je nach persönlichen Möglichkeiten in folgenden Bereichen mithelfen: Wohnen, Arbeiten, Sprache und soziale Integration.



KOPPL.HILFT

Näheres auf:
www.koppl-hilft.at

Zum Abschluss versprach Bürgermeister Rupert Reischl, für die Tafel einen würdigen Platz zur Verfügung zu stellen.

Theodor Seebauer
KOPPL.HILFT - Flüchtlingskoordinator der Gemeinde Koppl

Brotbackkurs



V.l.n.r.: Ellen Bahngruber, Lea Anders, Maria Schlager-Haslauer, Gerda Felber, Christiane Zaisberger, Emma Hofer, Zina Abu Rgheif

In Kooperation mit dem Koppler Kulturverein (KIK) und KOPPL.HILFT, Dank der zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten des Pfarrhofs Koppl sowie einer E-Herd-Leihgabe durch die FA Elektro Fuchsberger fand jeweils am 20. und 22. Februar 2017 ein „interkultureller“ Brotbackabend statt.

Wann findet der nächste Brotbackkurs statt?

Der nächste von Emma Hofer organisierte Brotbackkurs im Pfarrsaal ist fixiert.

Dieses Mal geht es um Brot aus Kuba und Afghanistan und findet am:

03. Mai, 19:00 Uhr statt.

Unkostenbeitrag: € 2,00.

Anmeldungen bitte bis Freitag, 28. April 2017 an emma.hofer@aon.at oder unter 0699/15016451



Theodor Seebauer
(KOPPL.HILFT)

Flachgauer Tafel - Verein für sozialen Ausgleich



JEDE 10. FAMILIE IN SALZBURG IST ARM!

Bei vielen Salzburger Familien reicht das Geld nicht mehr um Dinge des täglichen Lebens zu bezahlen. Die FLACHGAUER TAFEL hilft mit Lebensmittel.

Armut und Not spielen sich aus Schamgefühl oft im Stillen ab, hinter verschlossenen Türen – und dennoch sind in unserer Fuschlsee-Region viele Menschen tagtäglich damit konfrontiert. Viele können sich Strom und Heizung nicht leisten und am Monatsende reicht das Geld nicht mehr aus, um Essen zu kaufen. Insgesamt ist im Bundesland Salzburg jede 10. Familie gefährdet, in Armut oder Ausgrenzung aufgrund materieller Not abzurutschen. Stark gefährdet sind Familien mit mindestens 3 Kindern und besonders viele Frauen - insbesondere Alleinerzieherinnen.

Die Flachgauer Tafel bildet dazu einen sinnvollen Gegenpol:

VER(fair)-TEILEN statt VER-Nichten

Qualitativ einwandfreie, aber überschüssige Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs werden von freiwilligen MitarbeiterInnen im regionalen Handel oder bei den Herstellern abgeholt und an wirtschaftlich benachteiligte Menschen aus der Region um **1,- Euro pro Einkauf** verteilt.



Einzugsbereich Kunden

Sie wollen Lebensmittel über die Flachgauer Tafel beziehen?

Dann melden Sie sich bitte eine halbe Stunde vor Beginn der Öffnungszeit in unserem Ausgabelokal in Faistenau.

Kommen Sie zu uns wenn Sie ein **zu geringes Einkommen** haben, eine **zu niedrige Rente** beziehen, vom **Arbeitslosengeld** leben, **Mindestsicherung beziehen** oder sich in einer **vorübergehenden Notlage** befinden.

Ausgabestelle

Fuschlsee Region:

Adresse: 5324 FAISTENAU, Dorfstraße 2, ehem. Metzgerei
Öffnungszeit:

Jeden FR 15.00-17.00 Uhr

Ansprechpartner:

Georg Girlek

0664/764844

g.girlek@flachgauertafel.at

Abb.: Die Verteilung erfolgt aktuell in 3 Ausgabestellen in Faistenau (blau), Eugendorf (orange) und Mattsee (grün).

Fotos von Zirndorf werden gesammelt

Bitte Fotos aus 47 Jahren Patenschaft mit der Stadt Zirndorf im Gemeindeamt abgeben!

Am 30. Juni 2017 feiern wir im Rahmen des 225-Jahr-Prangerstutzenschützen Koppl Jubiläums ebenso die 47 Jahre dauernde Patenschaft mit der Stadt Zirndorf.

Begonnen hat damals alles mit dem Kontakt Koppler Schützen zur Stadt Zirndorf. Eine große Abordnung aus der Stadt Zirndorf wird deshalb auch im Rahmen des Schützenjubiläums am 30. Juni 2017 in Koppl erwartet.

Wir haben im Kulturausschuss der Gemeindevertretung beraten, wie wir die Partnerschaft sichtbar machen können. Lange Texte, große gegenseitige Geschenke oder ähnliches sind uns eigentlich nicht in den Sinn gekommen. Die Patenschaft lebt bis heute von den vielen persönlichen Kontakten und schönen Begegnungen zwischen der Bevölkerung beider Orte. Dieses Miteinander ist mit Worten schwer fassbar, deshalb sollen Bilder sprechen.

Wir bitten daher alle Kopplerinnen und Koppler Fotos aus den letzten 47 Jahren Patenschaft mit der Stadt Zirndorf der Gemeinde Koppl zur Verfügung zu stellen. Aus den besten Bildern wird ein Transparent gefertigt, das am Jubiläumsabend ausgestellt wird. Gemeinsam können dann alle Zirndorfer und Koppler gemeinsam die Bilder betrachten und interessante Geschichten aus den vergangenen Jahrzehnten erzählen.

Ganz nach dem Motto „Bilder sagen mehr als tausend Worte!“ bitten wir ab sofort um zahlreiche Bildspenden in elektronischer Form oder in Form von Fotos, die selbstverständlich wieder in einem ordentlichen Zustand zurückgegeben werden, zu übermitteln.

Die Patenschaft mit der Stadt Zirndorf bei Nürnberg:

- Alljährlich dürfen 16 Koppler Kinder eine Erlebniswoche in der Stadt Zirndorf verbringen. Im Gegenzug begrüßt die Gemeinde Koppl jedes Jahr Zirndorfer Senioren, die eine Woche Erholungsurlaub bei uns genießen.

- Alle fünf Jahre finden abwechselnd "Zirndorfer Tage" in Koppl oder "Koppler Tage" in Zirndorf statt.

- Auch veranstaltet die Gemeinde Koppl alle fünf Jahre einen Salzburger Advent in Zirndorf

Näheres können Sie in der Chronik "Heimat Koppl" nachlesen. Erhältlich im Gemeindeamt

Bitte Fotos entweder per E-Mail an gemeindeamt@koppl.at senden oder im Gemeindeamt Koppl in einem Kuvert beschriftet mit Namen und Adresse abgeben.

Vielen Dank für die Mitarbeit!

GR Oswald Seitlinger
Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschusses

GR Egon Leitner MBA
Mitglied im Sozial- und Kulturausschuss



15 Koppler Kinder, die von GR. Franz Berschl und Maria Schmidhuber begleitet werden und 1987 einen dreiwöchigen Erholungsaufenthalt in Zirndorf verbringen dürfen, werden vom 1. Bürgermeister Virgilio Röschlein begrüßt und an die beiden Betreuerinnen Hermine Röhnisch und Oma Loy übergeben. (Foto: Archiv der Gemeinde Koppl)

Erholungsurlaube des Landes Salzburg für Menschen mit Behinderung

Erholungsbedürftige Kinder (mit Begleitperson/en) und Erwachsene mit Behinderungen haben die Gelegenheit, an einem Individualurlaub (7 Tage, Termin frei wählbar) oder an einem bestimmten Gruppenurlaub (vierzehntägig) in ausgewählten Gastehäusern im Pinzgau bzw. Pongau teilzunehmen. Die Organisation der Behindertenerholung erfolgt über die Volkshilfe Salzburg.

Kostenbeiträge

Für Menschen mit Behinderungen werden keine Kostenbeiträge berechnet. Sollte aus medizinischen Gründen hervorgehen, dass eine Begleitperson erforderlich ist, wird auch für diese kein Kostenbeitrag verrechnet.

Zusätzlich mitreisende erwachsene Begleitpersonen müssen einen Kostenbeitrag leisten. Für Geschwister von Kindern mit Behinderungen erfolgt keine Verrechnung.

Antragsformulare sind erhältlich:

Bei der Volkshilfe Salzburg, beim zuständigen Sozialamt, Jugend- bzw. Gesundheitsamt und Gemeindeamt Koppl

Anmeldung und Organisation:

Volkshilfe Salzburg
Innsbrucker Bundesstraße 37
5020 Salzburg

Ansprechpartner:

Herr Michael Preibisch
Telefon: 0662 423939-49
office@volkshilfe-salzburg.at
www.volkshilfe-salzburg.at



RÜCKENFIT - TRAINING

Am Programm stehen Wirbelsäulenmobilisation, Rückenkräftigung, stabile aufrechte Haltung (Coretraining), Übungen für Büro und zu Hause, Partnerübungen – viel Praxis und Übungsanleitungen für daheim.

Eine Einheit dauert 60 min. Jeder erhält ein Skript, das zusammenfassend die wichtigsten Übungen mit Bildern und kurzer Beschreibung enthält. Angeboten wird das Programm für Personen mit hauptsächlich sitzender beruflicher Tätigkeit.

Das Programm findet vorzugsweise im Gemeindesaal Koppl oder im Freien je nach Wetter statt. Die Teilnehmer bringen Handtuch, Wasserflasche, Hallenschuhe und eigene Matten mit (Reserve ist vorhanden).

Termine:

MO 15.05.2017 MO 22.05.2017
MO 29.05.2017 MO 12.06.2017
MO 19.06.2017 MO 26.06.2017

jeweils um 19.00 Uhr

Treffpunkt: Turnhalle VS Koppl



Autowrackaktion Frühjahr 2017

Wie bereits in der Ausgabe Nr. 03/2017 ausgeschrieben organisiert die **Gemeinde Koppl in Zusammenarbeit mit der AUFO** (Abfall- u. Umweltberatung Flachgau-Ost) auch heuer wieder zu **sehr günstigem Entsorgungspreis** eine gemeinsame fachgerechte Frühjahrs Abholaktion der Autowracks.

Auf Grund möglicher Umwelt- u. Grundwassergefährdung ist verstärkt auf eine gesetzlich verpflichtende sowie ordnungsgemäße Entsorgung der Autowracks zu achten.

Melden Sie daher gleich, **spätestens jedoch bis Mittwoch, den 19. April 2017, beim Gemeindeamt Koppl unter 06221/7213-0** die gewünschte Entsorgung vorhandener Autowracks an.

Bitte Automarke sowie Fahrgestellnummer angeben und Typenschein bereithalten!

Es darf kein Müll oder Reifen etc. im kaputten Fahrzeug mitentsorgt werden, ansonsten müssen zusätzliche Kosten verrechnet werden. **Nähere Infos auch bei:**

Franz Kendler Geschäftsführung Gemeindeverband **Abfall- u. Umweltberatung Flachgau - Ost (AUFO)**,
T u. F: +43 6228/7264, M: +43 664/1007264
E-Mail: aufokendler@umwelt.salzburg.at



Zu den Inhalten und Schwerpunkten:

Prinzipiell startet jede Stunde mit sanfter Mobilisation und Aufwärmen mit unterschiedlichsten Übungsmaterialien gefolgt von einem kräftigenden Part im Stehen in Einzel und Partnerübungen, einem koordinativen Teil in Form von Einzelübungen, Partnerübungen und Spielen, einem Bodenteil mit kräftigenden Rumpfübungen und zum Abschluss ein angenehmes Entspannen mit Dehnungsübungen sowie Faszientraining.

Die Stunden sind mit Hilfsmitteln wie Pilatesbälle, Jongliertücher, Tennisbälle, Holzstäbe, Therabänder, Rubberbänder, Luftballon, Rutschtücher, kleine Gewichte in Form von Wasserflaschen uvm. gestaltet und der ganzen Körper wird miteinbezogen.

Gestartet wird mit einfachen Übungen ohne Hilfsmittel und von Stunde zu Stunde steigert sich die Übungsintensität und Variabilität, damit auch ein Fortschritt und Abwechslung stattfindet. Die Mobilisierung und Kräftigung erfolgt oft ohne Hilfsmittel, nur mit eigenem Körpergewicht.

Vortragende:

Petra DAVID – www.petra-gesundundfit.com

Teilnehmergebühr:

einmalig € 15,00 - maximal 15 Teilnehmer

Um Anmeldung im Gemeindeamt wird gebeten:

Tel.: 06221/7213-0



Gesunde GEMEINDE

Gratiskompost im Altstoffsammelhof

Die Salzburger Abfallbeseitigung GmbH in Siggerwiesen (SAB) verarbeitet seit Jahren auch den Bioabfall aus unserer Gemeinde. Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Mitarbeit bei der Bioabfallsammlung, stellt die SAB auch heuer wieder gratis Biokompost (Haushaltsmengen) zur Verfügung.

Voraussichtlich ab **Mitte April** können Sie zu den regulären Öffnungszeiten des Altstoffsammelhofes den **"Florakraft Biokompost"** erhalten. Da der Kompost lose angeliefert wird, ist ein Behältnis zur Mitnahme (Sack, Kübel, etc.) notwendig.

Beim Altstoffsammelhof können Sie auch Informationsmaterial über die richtige Anwendung und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten dieses Biokompostes erhalten. **Es werden ausschließlich kleine Mengen Kompost ausgegeben.**

Ausschluss der Anwendung:

Aufgrund der möglicherweise enthaltenden Störstoffe (Glas, Metall, Kunststoff) wird die Aufbringung von FLORAKRAFT Biokompost auf **Spielplätzen, Sportplätzen, im Bereich von Kindergärten, Badeplätzen, Hobbygartenbau nicht empfohlen!** Es obliegt dem Anwender zu entscheiden, ob das vorliegende Material den selbst gesetzten Erfordernissen entspricht.



Erlebnis SPORT tage

Gemeinde Koppl



ERLEBNIS SPORT TAGE

ORT: Gemeinde Koppl Nocksteinarena - Sportplatz Koppl

TERMIN: 16.-18. August 2017

DAUER: Mittwoch bis Freitag jeweils von 9.00-16.00 Uhr

ZIELGRUPPE: Mädchen und Burschen von 6-14 Jahren

INHALT: Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports (Xlider, Slacklining, Fliker, etc.), Natur- & Abenteuer im Wald, Fun- & Teamsports, International Sports (Flagfootball, Ultimate Frisbee, etc.), Bewegungskünste & Zirkus (Sportakrobatik, Selbstverteidigung, etc.), Streetdance (HipHop, Streetstyle, etc.), Fitness & Gesundheit (Fitnessworkshops, Kinderyoga, etc.), uvm.

KOSTEN: Da einen Teil der Kosten (EUR 30.-/Kind) die Gemeinde übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von **EUR 50.- /Kind** zu bezahlen. Für das Mittagessen ist mit Kosten von ca. EUR 6.-/Tag zu rechnen, wobei auch gerne zu Hause gegessen werden kann.

ANMELDUNG: www.xundinsleben.at -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 15. Juni 2017

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.xundinsleben.at



Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt!

KONTAKT

Xund ins Leben
0316 / 347 487
office@xundinsleben.at
www.xundinsleben.at

Bankverbindung
Empfänger: Xund ins Leben
IBAN: AT375200000002509105
BIC: HAABAT2K

Ferienprogramm Sommer 2017: Lernen mit allen Sinnen

Ferienkurs für Kinder

von der 1. bis zur 4. Klasse Volksschule

Termin: 4. bis 8. September 2017

in der Volksschule Guggenthal

von 9.00 bis 13.00 Uhr

(für Kinder von Berufstätigen von 8.00-14.00 Uhr)

Lernen mit allen Sinnen

und gut vorbereitet in das neue Schuljahr



WAS ERWARTET IHRE KINDER?

- Nach einigen Wochen Sommerferien gewöhnen sich die Kinder wieder an einen strukturierten Tagesablauf.
- In dieser Woche wird der Kernstoff des letzten Jahres in Mathematik und Deutsch wiederholt.

- Gute Vorbereitung für Gym./ NMS/ HS
- Konzentrations- und Wahrnehmungsübungen kennenlernen.
- Spiel und kreatives Tun runden den Vormittag ab.
- Neue Freunde kennen lernen.
- Und wir machen wieder so richtig Lust auf Schule!

LEITUNG:

- Dipl. Päd. Regina Lindner Wiesner, Coaching / Lebensberatung, Tel. 0664/88602284
E-Mail: regina.lindner-wiesner@sol.at

Ausgebildete Pädagoginnen betreuen Ihre Kinder!

BEITRAG:

€ 90,- für Kinder der Gemeinde Koppl
gefördert durch die Gemeinde

€ 120,- für Kinder von anderen Gemeinden

ANMELDUNG:

Barbara RINNER, Vollererhofstr. 140, 5412 Puch
06245-77 6 17, 0664-45 298 61
b.rinner@iilo.at, www.iilo.at



UNSER GEMEINSAMER TAGESABLAUF...

Morgenkreis

Gemeinsam wird in den Tag gestartet und der Tagesablauf besprochen.

Lerngymnastik &

Aktivitätsübungen

Bewegungsübungen für mehr Erfolg in der Schule. Diese Übungen machen die Kinder so richtig munter und helfen ihnen beim Lernen und Lesen.

Individuelle

Lerntrainings

Je nach Schulstufe und Ansprüche des Kindes wird der Lernstoff individuell aufbereitet und wiederholt.

Gemeinsame Jause

Spiele und Basteln

Das Gehirn braucht zum Denken unbedingt eine Stärkung. Bitte Jause mitnehmen! Bewegungs- und Motivationsspiele fördern die Aufmerksamkeit. Gemeinsam lassen wir unserer Kreativität freien Lauf und basteln schöne Dinge!

Ruheübungen

Diese Übungen sind vor allem gut für die Konzentration und sie helfen gegen Nervosität, Unsicherheit und Angst.



Jetzt vergünstigte Saisonkarten für das Freibad Thalaguna sichern

Sichern Sie sich auch heuer wieder günstige Saisonkarten für das Schwimmbad Thalaguna in Thalgau.

Überweisen Sie **bis spätestens 18. April 2017** den um **ca. 10% reduzierten Aktionspreis** mit dem jeweiligen Verwendungszweck (Name, Anschrift, Geburtsjahr der Kinder und Typ der Saisonkarte) auf das Konto der Marktgemeinde Thalgau (IBAN: AT92 3506 5000 0001 0165). Die so reservierten Saisonkarten können bei Saisonstart an der Schwimmbadkasse abgeholt bzw. nicht zurück gegebene Saisonkarten des Vorjahres aktiviert werden.

Aktionspreise bei Bezahlung durch Überweisung bis zum 18. April 2017:

Saisonkarte Erwachsene	€	60,00
Saisonkarte Kinder	€	30,00
Saisonkarte Familie	€	110,00

(beide Elternteile und alle Kinder bis zum 15. Lebensjahr)

Nähere Infos zu den Öffnungszeiten und regulären Tarifen finden Sie auf www.thalgau.at. Nähere Infos auch unter der Telefonnummer 06235/7471-40.

Nach zweijähriger intensiver Arbeitsphase konnten nun die Weichen gestellt werden für den neuen, fusionierten Verband in der Urlaubsregion Fuschlsee.

Sechs Tourismusverbände der Region um den Fuschlsee haben Ende Juni bereits den Beschluss gefasst, sich zu einem mehrgemeindigen Tourismusverband mit dem Namen „Fuschlseeregion“ zusammen zu schließen, welcher per 1. Jänner 2017 rechtskräftig seine Arbeit aufgenommen hat.

Diese 6 Gemeinden sind Fuschl am See, Hof bei Salzburg, Faistenau, Hintersee, Ebenau und Koppl. Obmann des neuen Verbandes ist Hotelier Franz Schocher, der auch den Vorsitz in der Fuschlsee Tourismus GmbH hat. Der neue Verband wird 5 Vorstände und 12 Ausschussmitglieder aus allen teilnehmenden Orten innehaben. Thalgau ist seit 2017 nicht mehr Teil der Urlaubsregion Fuschlsee.

Durch diese Fusion der 6 Tourismusverbände wurde der Grundstein für die notwendige Strukturveränderung gelegt um künftig mit der vom Markt geforderten touristischen Kompetenz „mitspielen und mithalten“ zu können.

Gemeinsam ist im ersten Quartal 2017 ein Masterplan für die Region erstellt worden. Der neue Tourismusverband ist zudem aufgerufen, neue Infrastrukturprojekte sowie spezielle Angebote für den Gast ins Leben zu rufen. Es sollen vor allem Synergien genutzt werden im Bereich Organisation und in den operativen Tätigkeiten wie Marketing/Werbung.

Neuer Vorstand Fuschlseeregion



V.l.n.r.: Finanzreferent Andreas Teufl, Vorstandsmitglied Thomas Ebner, Vorstandsmitglied Vbgm. Gde. Hof Daniela Rosenegger, Obmann Franz Schocher, Obmann Stellvertreter Maximilian Obermayr

**fuschlseeregion
salzkammergut**

Urlaubsregion Fuschlsee-Salzkammergut
Fuschlsee Tourismus GmbH
Dorfplatz 1 · 5330 Fuschl am See · Austria
Tel.: 0043 (0) 6226 8384 · info@fuschlseeregion.com
www.fuschlseeregion.com
ATU 50418301 · FN 201175x · Landesgericht Salzburg

Im neuen Verband sind insgesamt 13 Mitarbeiter beschäftigt. Die Geschäftsführung wurde im Ausschuss einstimmig an Fr. Mag. (FH) Hildegund Schirlbauer übertragen, die bereits seit 9 Jahren auch die Fuschlsee Tourismus GmbH leitet. Die Urlaubsregion Fuschlsee hält mit ca. 400.000 Nächtigungen und 3.600 Gästebetten 10 % Anteil in der Salzkammergut Tourismus GmbH.

In einer zweitägigen Strategieklausur zu Beginn des Jahres wurde beschlossen insbesondere die saison-schwachen Zeiten vermehrt auszubauen und neue Projekte wie zB. Stille Nacht, Wanderbare Region, uvm. weiter zu forcieren. Auch soll in naher Zukunft ein Regionsbüro im Raum Hof bei Salzburg entstehen, wo auch Synergien mit heimischen Anbietern und Firmen geknüpft werden können.

Tourismusverband Fuschlseeregion Fuschlsee Tourismus GmbH

Dorfplatz 1
5330 Fuschl am See
Tel.: 06226 8384
www.fuschlseeregion.com

Neuer Ausschuss Fuschlseeregion



V.l.n.r.: Daniela Rosenegger (Vbgm. Gde. Hof), Robert Huber, Thomas Ebner, Andreas Teufl, Maximilian Obermayr, Hermann Oberascher, Thomas Elsenhuber, Josef Wörndl (Bgm. Faistenau), Franz Schocher, Rupert Reischl (Bgm. Gde. Koppl), Marietta Ebner, Peter Bacher jun., Andres Zybell, MMag. Elke Kabel-Herzog, Franz Vogl (Bgm. Gde. Fuschl), Thomas Ließ (Bgm Gde. Hof)

Fuschl am See

Hof bei Salzburg

Faistenau

Hintersee

Ebenau

Koppl



Bodenständige Beratung auf emphatischen Wegen



Dipl. Beraterin für psychosoziale Gesundheit eröffnet Beratungspraxis in Koppl

- Suchen Sie Sozialberatung als Training und als Form des Lebens um bestmögliche Stabilität in Ihrem sozialen Umfeld zu erreichen?
- Möchten Sie kompetente Beratung als Gespräch nützen zur Klärung Ihrer bevorzugten Lebensschwerpunkte?
- Wollen Sie in Beratung als hilfreichen Weg in der Begleitung und bei der Bewältigung im persönlichen Einzelfall und in der Familienhilfe nützen?
- Sehen Sie in professioneller Beratung den Nutzen zur Unterstützung und dem Herausführen einer aktuellen Krisensituation?

Ich freue mich über Ihr Interesse! Sämtliche Informationen finden Sie auf meiner Homepage www.christa-hager.at.

Fühlen Sie sich angesprochen, so freue ich mich auf eine erste Kontaktaufnahme mit Ihnen und Ihren Themen zur hilfreichen Unterstützung.

Ihre Christa Hager, MSc

Salzburger Familienpass als App am Handy

Der Salzburger Familienpass erleichtert seit Jahren die Freizeitplanung und hilft beim Sparen. Jetzt gibt es eine eigene „**Salzburger Familienpass-App**“ fürs Smartphone - kostenlos zum Download in den einzelnen AppStores (iOS AppStore, Android Play-Store und Windows Store):

Wichtig: Um den digitalen Familienpass in der App nutzen zu können, müssen Sie einen neuen Pass beantragen.

Dies ist notwendig, da nur neu ausgestellte Pässe ab 2016 den QR Code aufgedruckt bekommen haben!

Die Beantragung ist im Gemeindeamt Koppl - **Bürgerservice** - möglich. Als Antragsteller benötigen Sie lediglich einen Wohnsitz in unserer Gemeinde. Die Ausstellung erfolgt für die Familien **kostenlos und unbürokratisch**. Der Familienpass ist drei Jahre gültig.

Wann gibt es eine Ermäßigung? Die Ermäßigungen kommen zu tragen, wenn **mindestens ein Erwachsener** (Eltern, Pflegeeltern, Großeltern, Tageseltern) **mit mindestens einem Kind** unterwegs sind. **Info:** Die Familienpässe der einzelnen Bundesländer sind vernetzt. Sie können daher mit Ihrem Salzburger Familienpass auch einzelne Angebote in anderen Bundesländern kostengünstig in Anspruch nehmen. Diese Angebote sind in den jeweiligen Broschüren und im Internet durch ein Fahnsymbol gekennzeichnet.



"Baby isst mit" Ernährung während der Schwangerschaft und Stillzeit



Was immer du isst, dein Baby isst mit!

Die Kurse „Ernährung in der Schwangerschaft“ und „Babys erstes Löffelchen – Stillen & Beikost“ im Rahmen des Projektes „Baby isst mit“ werden auch 2017 dezentral angeboten.

Ziel ist die Förderung einer ausgewogenen Ernährung für (werdende) Mütter / Eltern und ihre Kinder. Gesundheit und Genuss beim Essen sind kein Widerspruch: die sensible Phase der Schwangerschaft und jene nach der Geburt (Stillphase) werden als Chance für Verhaltensveränderungen genützt.

Die nächsten Kurse in Salzburg:

20. April 2017 (09.30 - 11.00 Uhr) Elternberatung Land Sbg., Gstättengasse 10
Babys erstes Löffelchen - Ernährung im Beikostalter

25. April 2017 (16.30 – 19.00 Uhr) SALK Elternschule, Müllner Hauptstraße 48
Baby isst mit - Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit

09. Mai 2017 (09.00 - 11.00 Uhr) Elternberatung Land Sbg., Gstättengasse 10
Jetzt ess ich mit den Großen - Ernährung für 1-3 jährige

Weitere Kurstermine in Seekirchen, Straßwalchen, Hallein, usw., sowie weitere Infos zu den Kursen finden Sie unter:
www.baby-isst-mit.at oder unter www.facebook.com/baby.isst.mit.

Weiblich und auf Arbeitssuche? Sie möchten sich beruflich **verändern, weiterbilden oder wieder einsteigen?** Wir beraten Sie. **Kostenlos.**

Seit über 20 Jahren bietet Frau & Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg Beratung, Training und Coaching rund um Frau und Beruf an. Die Problematik ist ebenso vielfältig wie das Angebot, das genau darauf abgestimmt ist:

Das vielfältige, kostenfreie Angebot von Frau und Arbeit finden Sie auf der Website:

<http://www.frau-und-arbeit.at/>

Kostenlose Workshops und Beratungen für Frauen in der Nähe von Koppl:

1. Mobile Beratung:

Beratung, die zu den Frauen kommt:

Dr.ⁱⁿ Danielle Bidasio, Psychologin und

Fachfrau für die Problematik, berät Frauen in deren Heimatgemeinden im Tennengau und Flachgau.

Die nächsten Beratungstermine in Ihrer Umgebung:

- **Gemeindeamt Thalgau:**

Freitag 21.4.2017, 12.5.2017, 2.6.2017

von 9:00-12:00 Uhr

- **Hilfswerk Hof:** Montag 22.5.2017, 3.7.2017

von 9:00-12:00

Info & Anmeldung zur mobilen Beratung:

Frau & Arbeit Mobile Beratung

Dr.ⁱⁿ Danielle Bidasio

Tel. 0664 254 44 50

E-Mail d.bidasio@frau-und-arbeit.at



2. Workshop in Hof:

Kompetenz und Beratung:

Neue Perspektiven und Lösungen finden, um Ihre beruflichen Ziele zu verfolgen

Eigenschaften, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Wissen – wir erwerben und erweitern unsere Kompetenzen ständig. In der Arbeit, in der Familie, in der Freizeit, im Ehrenamt usw. Während der Phasen beruflicher Neuorientierung ist es wichtig, sich seiner Kompetenzen bewusst zu sein und

herauszufinden, welche davon in Zukunft eine Rolle spielen sollten.

- **Sie möchten sich neu orientieren?**

- **Sie wollen wissen, wo Ihre Stärken liegen?**

- **Auf welche Fähigkeiten und Ressourcen können Sie zurückgreifen?**

Für jede Teilnehmerin besteht die Möglichkeit, im Anschluss an den Workshop eine Einzelberatung zu vereinbaren.

Termine (2 Module, aufeinander aufbauend):

Montag, 24. April 2017, 9:00-13:00 und

Dienstag, 25. April 2017, 9:00-13:00

Trainerin: Isolde Bertram, Frau und Arbeit GmbH

Ort: Hilfswerk Hof, Wolfgangsestr. 28, 5322 Hof b. Sbg.

Anmeldung: bis 19.4.2017

via M: i.bertram@frau-und-arbeit.at T: 0662 880723-19

3. Wiedereinstieg in die Arbeitswelt.

Meine berufliche Zukunft. Ich kann. Ich will.

So mache ich es.

Besonders nach einer längeren Arbeitspause weiß Frau oft nicht mehr, wie es beruflich weitergehen soll. Der Wiedereinstieg erfordert einiges an Organisation. Oft wollen oder können Frauen nach der Kinderpause nicht mehr in ihrem „alten Job“ weitermachen.

Viele Fragen stellen sich:

- **Welche beruflichen Alternativen gibt es?**

- **Wo liegen meine Stärken?**

- **Was ist mir wichtig?**

- **Was ist mir möglich?**

Mit kompetenter Beratung und im Austausch mit anderen Frauen fällt es Ihnen leichter Lösungen zu finden und die eigenen Perspektiven zu erweitern.

Termin: Dienstag, 4. April 2017 von 8:30-12:00 Uhr

Trainerin: Dr.ⁱⁿ Danielle Bidasio

Ort: Stadtamt Seekirchen am Wallersee

Anmeldung: bis 30. März 2017

via M: d.bidasio@frau-und-arbeit.at T: 0664 2544450

Neue Öffnungszeiten beim Gasthof am Riedl

☞ Öffnungszeiten „RIEDLWIRT“ Restaurant ☞					
Riedlwirt Kompakt			Riedlwirt Erweitert		
JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	NOVEMBER	DEZEMBER
MAI			JUNI		
JULI			AUGUST		
SEPTEMBER			OKTOBER		
☞ DI UND MI RUHETAG ☞			☞ DI RUHETAG ☞		
☞ RESTAURANT BAR ☞			☞ RESTAURANT BAR ☞		
FR SA SO MO	von 9.00 bis 24.00		FR SA SO MO	von 9.00 bis 24.00	
DO	von 16.30 bis 24.00		DI MI DO	von 14.00 bis 24.00	
SO	bis 18.00 geöffnet		SO	bis 22.00 geöffnet	
☞ WARME KÜCHE ☞			☞ WARME KÜCHE ☞		
FR SA	von 11.30 bis 21.00		FR SA SO	von 11.30 bis 21.00	
MO	von 11.30 bis 14.30 & 17.30 bis 21.00		MO	von 11.30 bis 14.30 & 17.30 bis 21.00	
DO	von 16.30 bis 21.00		DI MI DO	von 16.30 bis 21.00	
SO	von 11.00 bis 18.00				
			JULI & AUGUST auch Dienstag ab 16.00 geöffnet		

Stichprobenartige Haushaltsbefragung der Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die **Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions / Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen)** durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. **Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein!**

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen **Ankündigungsbrief informiert** und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.

Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. **Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,00 Euro.**

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. **Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.**

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

SILC - Stichprobenartige Haushaltsbefragung in Österreich



Liebe Hundefreunde!

Respektiere

deine Grenzen



Im Frühjahr und Sommer sind für unsere heimischen Tiere Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit. Durch freilaufende, in Wiesen oder im Wald herumtollende Hunde werden diese Tiere zunehmend gestört.

Hunde folgen, wenn sie Jungtiere aufspüren, verfolgen oder gar töten ihrem natürlichen Spiel- und Jagdtrieb.



Der Mensch muss hier für seinen Hund Verantwortung übernehmen und ihn vor allem während dieser sensiblen Zeit an die Leine nehmen.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfond
für die Entwicklung des ländlichen
Raumes. Hier investiert Europa in
den ländlichen Raum.



Danke!

Beste Bild-Qualität und mehr Programmvietfalt mit simpliTV, dem neuen Antennenfernsehen.

Ab 19. April 2017 wird Salzburg auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und -Seher alle ORF Programme inklusive ORF „Salzburg heute“, ORF Sport+ und ORF III in High Definition (HD) und ohne Zusatzkosten. In vielen Regionen können zusätzlich bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD) empfangen werden. Um die TV-Programmvietfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden. Die TV Übertragung via DVB-T wird eingestellt.

Über die Website www.simpliTV.at wird ein Empfangscheck angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) sowie das empfangbare Programmangebot informiert.

Antennen TV Empfang nur noch via DVB-T2/simpliTV

Nach der erfolgreichen Umstellung von DVB-T auf DVB-T2/simpliTV in vielen Regionen Österreichs, kann der Großteil der Salzburger Haushalte bereits das neue Antennen-TV genießen. ORF eins und ORF2 konnten noch weiterhin via DVB-T empfangen werden. Ab 19. April wird der Empfang via DVB-T auch in Salzburg eingestellt. Antennen TV Empfang ist dann nur noch via simpliTV möglich. Unter www.simpliTV.at können TV-Seherinnen und Seher ganz einfach einen Empfangscheck machen.

Was ist neu:

ORF Programmfamilie in HD ohne Zusatzkosten

Salzburg wird ab 19. April 2017 in den Genuss kommen, auch über die Antenne ORF eins und ORF 2 sowie ORF Sport+ und ORF III in HD-Qualität und ohne Zusatzkosten empfangen zu können. Damit kann auch die ORF Bundesland-Sendung „Salzburg heute“ via Antenne in HD-Qualität gesehen werden. Außerdem werden zahlreiche Radiosender kostenlos verfügbar sein.

Scharfes TV-Bild und mehr TV-Sender mit dem neuen Antennenfernsehen simpliTV

Das neue Antennenfernsehen simpliTV bietet viel mehr TV-Sender als bisher. Je nach Empfangsgebiet können TV-Konsumenten mit einem Abo bis zu 40 Sender, viele davon in Top-Bild-Qualität also in High Definition (HD), sehen. Ein weiterer Vorteil: Mit simpliTV kann auch bei Schlechtwetter wie z.B. bei starkem Schneefall das TV-Programm störungsfrei empfangen werden.

Angebot für Box und Modul



Die vergünstigte Box ist um 29,90 Euro erhältlich.

Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt.

Um die Kosten rund um die Umstellung für den TV-Konsumenten gering zu halten, wird eine vergünstigte Box um 29,90 Euro und das Modul um 19,90 Euro im Fachhandel angeboten. Die Box und das Modul können auch im Online-Shop www.simpliTV.at/umsteigen ganz einfach erworben werden. Das limitierte Angebot ist bis längstens 30.04.2016 gültig.

Am 19. April 2017 bringt die TV-Umstellung mehr Programme auch in HD

Ab dem 19. April 2017 ist der Empfang über die Antenne nur noch via simpliTV möglich. Ab 21. März 2017 werden alle Zuseherinnen und Zuseher der Antennenhaushalte mit einem Laufband am Bildschirm über die Umstellung informiert.

All jene Antennenhaushalte die bereits ein simpliTV Empfangsgerät in Betrieb haben, müssen am 19. April 2017 einen **Sendersuchlauf** machen, um alle Programme weiterhin empfangen zu können.

Umfangreiche Informationen zur Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2)

Die Bürgerinnen und Bürger werden umfassend über die technologische Umstellung informiert.

Bitte vormerken:

„HD Infotag – alles rund ums Fernsehen“ im ORF Landesstudio Salzburg am Donnerstag, 20.04.2017 von 09:00 – 18:00 Uhr

Sender ohne Zusatzkosten:



Das neue Antennenfernsehen DVB-T2 heißt seit 2013 simply TV.



Weiterer Service und Hilfestellung für TV-Kunden

Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und zu simpliTV unter:

www.simpliTV.at/umsteigen

www.dvb-t.at

hd.ORF.at

TV-Kunden können sich auch unter der **Hotline 0800/66 55 66** und im **ORF Teletext Seite 883** informieren.



HAUSMESSE

Sa. 29. April

- Fenster und Türen
- Fußbodenbeläge
- Garagentore
- Sonnenschutz
- Vollwärmeschutz
- Außenputz
- Innenputz
- Estrich

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Schwaighofweg 36 - 5023 Koppl
www.reitergmbh.at

Frühlingskonzerte der TMK-Koppl

EINLADUNG
zu den **Frühlingskonzerten**
der Trachtenmusikkapelle Koppl

Freitag, 28. April 2017

UND

Samstag, 29. April 2017

Beginn jeweils um 19.30 Uhr
in der Turnhalle der Volksschule Koppl

Schwungvolles Programm zum Thema
OPERETTE und MUSICAL
mit zwei Gesangssolisten

Eintritt: Vorverkauf € 8
Abendkasse € 10



Vorverkaufsstellen:

Bei den Mitgliedern der TMK-Koppl,
RAIBA Koppl, Gemischtwaren Eva Pichler,
Kirchenwirt und Gemeindeamt Koppl

Einladung zum Maibaumaufstellen

Freiwillige Feuerwehr Koppl

Maibaum- aufstellen

Sonntag, 30. April 2017
ab 11.00 Uhr

mit Hendl vom Grill

Schulhof Koppl

Bei jeder Witterung

Freitag, 5. Mai - 20.00 Uhr

Kirchenwirt Koppl

ANGELIKA NIDETZKY
MIT DEM KABARETTPROGRAMM

GEGENSCHUSS



Ein unterhaltsames Programm, in dem die vielseitige Kabarettistin viele Zeiterscheinungen und auch sich selbst aufs Korn nimmt – kurz ein unbeschwerter Abend zum herzlich Lachen!

Karten VVK € 20,-

Abend € 22,-

Kinder und Jugendliche 50%

Raiffeisenbank
Hof-Koppl-Ebenau



Sonntag, 4. Juni - 20.00 Uhr

Kirchenwirt Koppl



Willkommen in Jenseits

Lisa Neumaier hat für die Schauspieltruppe ALICE ein Stück über das Weggehen und das Heimkommen, über Pläne und Träume, über Sehnsüchte und Enttäuschungen geschrieben. Ein Stück in dem weder Lachen noch „der Ernst des Lebens“ zu kurz kommen. Schaut Euch das an – Lisa freut sich auf ein Heimspiel in Koppl. Besetzung: Lisa Neumaier, Caroline Weber, Leonie Reiss, Sophie Isermann und die bekannte Bergdokter-Tochter Ronja Forcher.

Karten VVK € 15,-

Abend € 17,-

Kinder und Jugendliche 50%

Raiffeisenbank
Hof-Koppl-Ebenau

